

VII

Von denen Capiteelen und Gebälcken.

In der Toscanischen Tab. 10. und in der Dorischen Ordnung Tab. 15. & 16. ist das Capiteel 1. Modul hoch / und in der Toscanischen 5. p. in dem ersten Blate der Dorischen 5 $\frac{1}{2}$. p. in dem andern aber 5. p. ausgeladen. In der Jonischen Ordnung Tab. 22. & 23. ist das Capiteel 15. p. und mit der Schnecke 19. p. hoch; und 5. p. ausgeladen ohne die Schnecke / mit der Schnecke aber 11. p. In der Corinthisch- und Römischen Ordnung ist es 2 $\frac{1}{2}$. Modul hoch. Es versteht sich aber solches durch alle fünff Ordnungen / von dem Rincken an / als welchen ich allezeit zum Stamme rechne. Die Ausladung der beyden letzten Ordnungen wird aus dem Grunde genommen.

Das Gebälcke / so durch alle 5. Ordnungen den vierten Theil der Säulen hat / hat in der Toscanischen Ordnung 3 $\frac{1}{2}$. Modul, davon der Unter-Balcken oder das Architrave 1. Modul der Borten oder das Fries 1. Modul 2. p. und der Kranz oder die Corniche 1. Modul 4. p. bekommt; und ist 1 $\frac{1}{2}$. Modul ausgeladen / Tab. 10. In der Dorischen Ordnung ist es 4. Modul, davon der Unter-Balcken 1. Modul der Borten $\frac{1}{2}$. Modul, und der Kranz 1 $\frac{1}{2}$. Modul bekommt; und ist 2. Modul ausgeladen / vide Tab. 15. und 16. In der Jonischen Ordnung hat es 4 $\frac{1}{2}$. Modul, davon der Unter-Balcken 1 $\frac{1}{4}$. Modul, der Borten 1 $\frac{1}{2}$. Modul, und der Kranz 1 $\frac{1}{2}$. Modul bekommt; und ist 3 1. Partes, oder 1. Modul 3. p. ausgeladen / vid. Tab. 22. In der Corinthischen Tab. 31. und in der Römischen Ordnung Tab. 37. hat es 5. Modul, davon 1 $\frac{1}{2}$. Modul zum Unter-Balcken / 1 $\frac{1}{2}$. zum Borten und 2. Modul zum Kranz kommen; selbiges ist in der Corinthischen Ordnung 2. Modul, 2. Part. und in der Römischen Ordnung 2. Modul ausgeladen.